

Zeitschrift: Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer
Herausgeber: Auslandschweizer-Organisation
Band: 34 (2007)
Heft: 2

Anhang: Regionálnachrichten : Deutschland

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Künstler mit dem besonderen Drabt zu Kindern

Viktor Bisquolms Augen strahlen, wenn er von den Besuchen der Kinder in seinem Atelier in Belzig erzählt. Von den Kindergärtlern bis zum Praktikanten, von den Sonderschülern bis zu den Gymnasiasten – er kommt mit ihnen einfach gut aus.

Vor sechs Jahren kam der gebürtige Disentiser Maler, Grafiker und Bildhauer aus dem fernen Australien, wo er fünfzehn Jahre gelebt hatte, nach Deutschland. Ein Inserat gab den Anstoss, um in den hohen Fläming, eine sanft wellige Landschaft rund siebzig Kilometer südlich von Berlin, zu ziehen. Man suchte dort nach der Wende Künstler, um die vom Aussterben bedrohten Flämingdörfer zu beleben.

Er arbeite nur mit Kindern, er leite keine «gewöhnlichen» Workshops, antwortete er auf die Anfrage einer Frau, die gerne bei ihm Mal-Unterricht haben wollte. Er liess sich jedoch überreden, und aus dieser Mal-Gruppe heraus entstand sein Engagement für Aids-Waisenkinder im Süden Afrikas. Die Maler-Gruppe, die sich regel-



Der Künstler vor seinem Werk: Viktor Bisquolm.

mässig zum Arbeiten trifft, hatte beschlossen, alle Einnahmen aus dem Verkauf ihrer Werke Kindern in Afrika zukommen zu lassen. Der Verein «Kunst für Kinder in Not» wurde gegründet. Als genug Geld vorhanden war, reiste der 58-jährige Künstler im vergangenen November höchst persönlich ins Dorf Ngomo in Swasiland, wo achtzig Prozent aller Kinder Aids-Waisen sind. Viele von ihnen tragen das Virus ebenfalls in sich.

Nachdem die Reisegruppe sich selbst ein Bild verschafft hatte, was die Kinder wirklich brauchen, wurde eingekauft. Nebst Schulmaterial, Wasser-

tank und WC-Häuschen kaufte man hundert Paar Schuhe. Die Kinder staunten nicht schlecht über das seltsame Gefährt, in dem Bisquolm sass.

Seit 41 Jahren ist Bisquolm querschnittgelähmt. Ein Unfall bei einem Skirennen und unsachgemässer Transport waren die Ursachen. Eine richtige Ausbildung für den Paraplegiker, der mit vierzehn Geschwistern aufgewachsen ist, war nicht möglich. «Die Bahn transportierte mich damals im gleichen Waggon wie das Vieh!» Für den ehemaligen Skirennfahrer wurde der Rollstuhlsport wichtig. Er sammelte auf nationaler wie internationaler Ebene

Medaillen in verschiedenen Disziplinen wie Schnelfahren oder Schiessen.

Und die Kunst? Alles begann 1978 mit einem Bauernmalerei-Kurs noch in der Schweiz. Naive Malerei folgte. In Australien dann hatte er die Gelegenheit, drei Jahre lang die Kunsthochschule von Victoria zu besuchen. Heute arbeitet Viktor Bisquolm mit Acryl, Holz- und Linolschnitt, kreiert aber auch Skulpturen aus Bronze oder Stein. Mit spitzbübischem Lächeln verrät er: «Wenn ich mich zu einem Bildhauer-Workshop anmelde, verrate ich nie, dass ich im Rollstuhl sitze. Man würde mich sonst ablehnen.»

MONIKA UWER-ZÜRCHER

Die AHV und die deutsche Rente

Rentenangelegenheiten von Schweizerinnen und Schweizern in Deutschland werden von einer der drei deutschen Renten-Einrichtungen betreut.

Diese haben seit dem 1. Oktober 2005 neue Namen. So heisst die ehemalige Bundesanstalt für Angestellte (BfA) heute «Deutsche Rentenversicherung Bund». Sie hat ihren Sitz in Berlin. Die ehemalige Bundesknappschaft nennt sich heute «Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See» und residiert in Bochum. Die frühere Landesversicherungsanstalt (LVA) betreibt fünfzehn Regionalstellen und heisst nun Deutsche Rentenversicherung plus Ortsangabe. Wer nicht genau weiss, welche Einrichtung für ihn zuständig ist, bekommt in seiner Stadt- oder Gemeindeverwaltung Hilfe. Anträge auf Kontenklärung können auch hier abgegeben werden.

An den oben genannten Stellen werden die Anträge auf Rente aus der deutschen Rentenversicherung bearbeitet. Zugleich wird auch das Renten-

verfahren beim schweizerischen Versicherungsträger, der Schweizerischen Ausgleichskasse (SAK) in Genf, eingeleitet. In Zusammenarbeit mit der SAK werden die deutschen und schweizerischen Versicherungszeiten geklärt. Auf Wunsch bekommen Sie hier auch eine persönliche Rentenauskunft zugesandt.

Für die Überprüfung der deutschen Rentenversicherung müssen die schweizerischen Versicherungszeiten einbezogen werden. Um Verzögerungen bei der künftigen Rentengewährung zu vermeiden, ist es sinnvoll, wenn schweizerische Zeiten also schon rechtzeitig vor der eigentlichen Renten-antragsstellung geklärt werden. Vom Erreichen des 54. Altersjahres an können Sie mit einem formlosen Schreiben, Ihre zuständige deutsche Rentenstelle um eine Klärung der anstehenden AHV-Bezüge bitten. Dadurch sollte es bei Ihrem Renteneintritt keine Wartezeiten ergeben. Zu beachten ist, dass bei allen Anfragen unbedingt die deutsche Versicherungsnummer anzugeben ist.

muz



Die Aids-Waisen in Ngomo, einem Dorf in Swasiland, haben nach erster Skepsis Vertrauen zu Viktor Bisquolm gefasst.

ASO-DEUTSCHLAND

Auslandschweizer-Organisation (ASO-) Deutschland
Elisabeth Michel (Präsidentin), Max-Reger-Strasse 31, 49076 Osnabrück Tel. (0541) 4 83 36, Fax (0541) 43 18 71, www.ASO-Deutschland.de
E-Mail: EERCH.Michel@osnnet.de
Die ASO-Deutschland ist ein gemeinnütziger Verein.
Spenden an: Kreissparkasse Steinfurt BLZ 403 510 60, Konto-Nr. 729 03 917, Hilfsfonds für Schweizer in Not: Konto-Nr. 729 03 925

REDAKTION DEUTSCHLAND

Monika Uwer-Zürcher, Alpenstrasse 14, 15827 Blankenfelde
Tel. (03379) 37 42 22, Fax (03379) 20 20 74
E-Mail: Monikauwer@web.de, www.revue.ch

Redaktionsschluss für die nächsten Regionalseiten:

13. April, Versand: 7. Juni

Die Regionalseiten der «Schweizer Revue» erscheinen viermal jährlich.
Druckvorstufe: Satzbetrieb Schäper GmbH, Bonn

Kulturkalender: Schweizer Künstler in Deutschland

Dieser Kalender erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Bitte überprüfen Sie die Angaben in der lokalen Presse.

Ausstellung A
Theater T
Konzert K

Aachen

«Werner Bischof 1916–1954 – Retrospektive», die rund 100 Arbeiten umfassende Retrospektive zeigt das beeindruckende Lebenswerk des Fotografen (A), bis 6.5., Suermondt-Ludwig-Museum

Bamberg

Das «Amar-Quartett» spielt Streichquartette (K), 21.4., Sinfonie an der Regnitz

Bielefeld

«Drumming», ein internationales Choreographenprojekt, mit Gregor Zöllig u.a., Premiere 21.4., Stadttheater

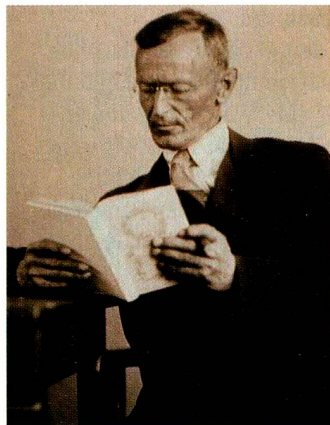
Bonn

«Schönheit – Ekzess», das «Ensemble Opera Nova Zürich» mit Sylvia Nopper, Muriel Schwarz (Sopran) und Leila Pfister (Mezzosopran) spielen Werke von Jean-Jacques Dünni u.a. (K), 2.5., Palais Schaumburg

«Luftschlösser», das Zürcher Bläserquintett sowie Jürg Wittenbach und Jean-Jacques Dünni (Klavier) spielen Werke von Jean-Jacques Dünni, Jürg

Wittenbach u.a. (K), 30.5., Palais Schaumburg

Calw



Hermann Hesse – ab 1923 Schweizer Bürger – hat seinen 1927 erschienenen «Steppenwolf» in Basel und Zürich verfasst (A), bis 17.6., Hesse-Museum

Düsseldorf

«Das vegetative Nervensystem», eine 16 Meter hohe Installation von Gerda Steiner und Jörg Lenzlinger, museum kunst palast
«Der Besuch der alten Dame», T von Friedrich Dürrenmatt, 8.2. (Premiere), Schauspielhaus

Duisburg

«Familienbande – Mutter und Kind und andere enge Beziehungen», A mit Werken der klassischen Moderne, u.a. von Niki de Saint Phalle, bis 24.6., Wilhelm-Lehmbruck-Museum

Essen

«Nina Corti: Bewegungen – Begegnungen», mit Nina Corti (Choreographie, Tanz, Kostüme), dem Carmina Quartett

(Matthias Enderle, Violine, Stephan Goerner, Violoncello) sowie Daniel Schnyder, Saxophon, 27.4., Philharmonie

Matthias Rüegg, Komposition u. musikal. Leitung, «American Dreams» (K), 1.–3.6., Philharmonie

Freising

Thomas Hürlimann liest aus seinem neuen Roman «Vierzig Rosen», 26.6., Kardinal-Döpfner-Haus

Goch

«Alfonso Hüppi – Druckwerke», A mit über 70 Arbeiten des Schweizer Künstlers und ehemaligen Professors der Düsseldorfer Kunstakademie, bis 8.4., Museum Goch

Hamburg

«Todesvariationen», Gastspiel des Schauspielhauses Zürich, 14.4. und 15.4., Theater Haus im Park, Bergedorf

«Iwanow», Gastspiel des Schauspielhauses Zürich, 10.6. – 12.6., Theater Haus im Park, Bergedorf

Köln

«Modelle für Morgen: Köln», A mit Arbeiten von Luca Frei u.a., bis 28.4., verschiedene Orte

Konstanz

«Ernst Kreidolf und seine Malerfreunde» (A), bis 8.4., Städt. Wessenberg-Galerie

München

«Szenische Lesung mit Cornelia Bernoulli aus «Mit den Jahren wird der Mensch menschlicher», 13.5., Seidlvilla, Schwabing

Oldenburg i. O.

«A Woman Under the Influence to Cut a Long Story Short» (A), 3-Kanal Video- u. Audioinstallation von Tatjana Marusic, bis 13.5., Edith-Russ-Haus für Medienkunst

«Sound//Bytes» (A), Installation von Annina Rüst und Micromusic, 3.3. – 16.4., Edith-Russ-Haus für Medienkunst
Urs Widmer liest aus «Ein Leben als Zwerg», 1.6., Bibliothekssaal der Carl von Ossietzky Universität

Pullach i. Isartal

«Sichtweisen», A mit Seidenbildern von Irène Scheutzow u.a., bis 26.4., Bücherei

Rosenheim

Gentlemen Music (K), 16.4., Hammerhalle

Stuttgart

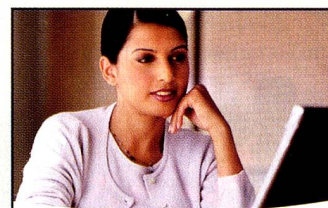
«Jazz-Länderspiel-Deutschland-Schweiz», 5. – 9.4., Theaterhaus
«Dimitri + Roberto: Canti popolari nel Ticino», 8. – 13.5., Forum Theater

Wolfsburg

«Swiss Made 1» – «Swiss made 2», Präzision und Wahnsinn, zweiteilige Ausstellung mit Schweizer Kunst von Hodler bis Hirschhorn, unter der Schirmherrschaft des Schweizer Botschafters Christian Blickensdorfer, «Swiss Made 1»: bis 24.6., «Swiss Made 2»: 7.7. – 21.10., Kunstmuseum (Direktor Markus Bröderlin)

Wuppertal

«Andorra», T von Max Frisch, 5.4. und 28.4., Schauspielhaus
Müllers Marionetten-Theater gibt im April «Brummel, die runde Hummel», «Der Froschkönig» sowie für Erwachsene «My Fair Lady» (20.4.) in W-Elberfeld



So arbeitet Ihr Geld für Sie

In puncto Investment haben Sie Ihre eigene Strategie und Ihre persönlichen Ziele. Dafür bieten wir über unseren Produktpartner, die DWS Gruppe, eine Auswahl an erstklassigen Investmentfonds für sicherheits- oder renditeorientierte Anleger, für Kapitalaufbau und Vorsorge. Sprechen Sie mit uns.

Generalagentur
Dieter Barth
Wolfstraße 1
53111 Bonn
Tel.: 0228 654900
Fax: 0228 631632
dieter.barth@zuerich.de



In der Region von Koblenz gibt es:

- eine gemeinsame Bundesfeier der hier ansässigen Schweizer
 - gemeinsame Ausflüge und Treffen - eine Schweizer Weihnachtsfeier
- Hier können Sie schweizerdeutsch plaudern und Schweizer Lieder singen.

Das **Schweizer Treff Rhein-Lahn** lädt Sie ein.

Kontakt: Heinrich Britschgi, Kurfürst-Schönborn-Str. 122, 56070 Koblenz, Tel. 0261/8 55 39, Fax: 0261/9 82 45 34, E-Mail: Heinrich.Britschgi@t-online.de



VOM AUSLANDSSCHWEIZER

**UMZÜGE UND
MÖBELTRANSPORTE**

PREISWERT • TERMINGERECHT • ZUVERLÄSSIG

M. WALLER UMZÜGE • TEL. 07232 80 96 41

VEILCHENSTRASSE 68 • 75196 REMCHINGEN

Auslandschweizer-Organisation Deutschland: Schweizer Parteien stellen sich vor.

In diesem Jahr ist es wieder soweit. In der Schweiz stehen die Nationalratswahlen an. Wir Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer können mit unseren Stimmen ein gewichtiges Wort mitreden.

In der Schweiz spricht man schon von einer möglichen Richtungs- wahl. Unterschiedliche Szenarien werden beschrieben. Geht es eher in Richtung rechts oder links, in Richtung EU oder weiterhin möglichst selbstständig und unabhängig weiter? Das sind Ent- scheidungen, die gerade uns Schweizerinnen und Schweizer in Deutschland sehr interessieren. Mit unserem Wahlzettel haben wir im kommenden Herbst die Gelegenheit mitzubestimmen. Diese sollten wir nutzen.

Doch vorab wollen wir uns informieren. Dazu bietet die Präsi- dentenkonferenz der Schweizer Vereine Deutschlands vom 18. bis 20. Mai in Nürnberg eine gute Gelegenheit. Die ASO-Deutschland hat Vertreter der vier Bundesratsparteien der Schweiz, FDP, SVP, SP und CVP, eingeladen, am Freitag, den 18. Mai, an einer von uns organisierten und moderierten Podiumsdiskussion teilzunehmen.

ASO-D: Vorträge über das Erbrecht

Für die Regelung der Hinterlas- senschaft ist es von grosser Be- deutung, nach welchem Recht man verheiratet ist. Rechtsan- walt Gerhard Lochmann refe- riert darüber am Freitag, 22. Juni, um 19 Uhr im Hotel «Mer- cure Süd» (vormals Novotel) an der Goldenen Bremm in **Saar- brücken** und am Samstag, 23. Juni, in **Aachen**. Die beiden Schweizer Vereine freuen sich, auch interessierte Nicht-Mit- glieder begrüßen zu dürfen. Es besteht selbstverständlich die Möglichkeit, Fragen zu stellen.
ELISABETH MICHEL, AUSLANDSCHWEIZER- ORGANISATION DEUTSCHLAND

Ich schreibe, weil ich nicht bei dir bin

Unter dem Titel «Ich schreibe dir, weil ich nicht bei Dir bin» ist im Thomas Rüger-Verlag Nürnberg eine Anthologie mit 33 Texten von Auslandschwei- zern erschienen. Herausgeberin ist die seit elf Jahren in Nürn- berg lebende Schriftstellerin Madeleine Weishaupt.

«Die Briefe an die Schweiz» stammen aus Australien, Ka- nada, Libyen oder Neusee- land. Die Schweizer nehmen auf ganz unterschiedliche Weise Bezug zu ihrem Leben im Ausland und zu ihrer Schweizer Herkunft. Sie er-

Sie sollen uns über ihre Positionen, Argumente und Gegenargu- mente zu folgenden Themen informieren: die Schweiz und Europa, die soziale Kompetenz der Schweiz sowie über den Wirtschafts- standort Schweiz.

Alle vier Parteien haben zugesagt, einen kompetenten Vertreter zu schicken. Es wird also sicherlich spannend und informativ. Wir hoffen, dass wir möglichst viele Schweizer Vereine in Deutschland mit starken Delegationen in Nürnberg begrüßen und viele Aus- landschweizerinnen und Auslandschweizer ermuntern können, an den Wahlen im Herbst teilzunehmen. Sollte jemand nicht wissen, wie man zu den Wahlunterlagen kommt, dann nehmen Sie bitte möglichst kurzfristig Kontakt mit Ihrem nächstgelegenen Schwei- zer Verein auf. Dort wird man Ihnen gerne helfen.

PETER S. KAUL, VIZE-PRÄSIDENT
ASO-DEUTSCHLAND

Zu der Podiumsdiskussion mit den vier Bundesratsparteien, die am Freitag, den 18. Mai, von 14 bis 16.30 Uhr im Intercity-Hotel in der Nähe des Nürnberger Hauptbahnhofes stattfindet, sind Gäste herzlich willkommen. Eine Anmeldung bei Verena Fenske ist erforderlich (E-Mail: Verena.Fenske@web.de oder Tel. 0911/6 49 46 78). Mitglieder des Schweizer Vereins Nürnberg können kosten- los teilnehmen. Nichtmitglieder zahlen ein Unkostenbeitrag von 7,50 Euro für Kaffee und Gebäck.

VERENA FENSKE

«Uf alemannisch»

zählen aus ihrem Alltag fern- ab der Schweiz, von den kul- turellen Unterschieden und wie sie aus der Ferne ihre alte Heimat wahrnehmen. Elf der Briefe stammen aus Deutsch- land. Unter ihnen ist der Schriftsteller Silvio Huonder und die Schauspielerin Ursula Cantieni.

ISBN-10: 3-932717-27-9/
ISBN-13: 978-3-932717-27-7/
9.90 Euro. Zehn Prozent jedes verkauften Buches gehen an den Hilfsfonds von Soliswiss.

Die Mitmach-Enzyklopädie Wi- kipedia, erscheint nun auch «uf alemannisch». Alle aus dem «Südwestschte vom dytsch- schprochige Ruum chönned teilnäh» verrät die alemanni- sche «Hauptstyte». Das mittler- weile fast 3000 Artikel umfas- sende virtuelle Nachschlage- werk enthält naturgemäss auch viele schweizerische Themen. www.wikipedia.org (Unter der Rubrik «andere Sprachen» zu finden)

ASO-Deutschland: Schweizer treffen Schweizer

Falls in Ihrer Nähe kein Schwei- zer Verein existiert, finden Sie vielleicht unter den folgenden Adressen einen netten An- sprechpartner.

Bochum

Béatrice Grether
Umlandstrasse 38
44791 Bochum
Tel. 0234/51 33 51
Schwäbisch-Gmünd
Ursula Werner
Rechbergstrasse 69
73540 Heubach
Tel. 07173/80 70

Dortmund

Hanna Jordan-Affolter
Unt. Ahlenbergweg 29
58313 Herdecke
Tel. 02330/97 36 50
E-Mail: jordanhk@web.de

Landau/Pfalz

Prisca Winstel
Mozartstrasse 16
76761 Rülzheim (Pfalz)
Tel. 07272/97 35 61
Mobil: 0171/4 31 95 70
E-Mail: schweiz-helvetia@t-online.de

Trier

Ursula Weber
Bernhardstr. 18
54295 Trier
Tel. 0651/3 56 57
E-Mail: Weber.trier@gmx.de

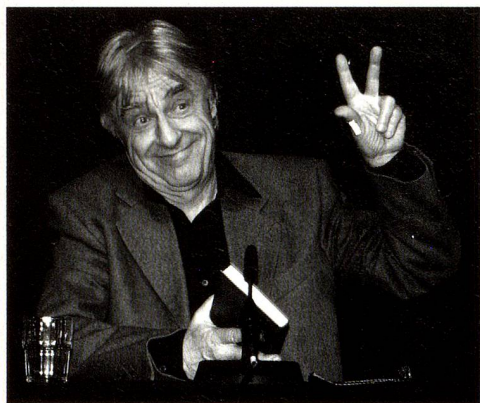
Chiemgau

Cindy Raggenbach
Salinweg 21
83083 Riedering
Tel./Fax 08036/9 08 12 48
Mobil 0170/284 14 43

Die Auslandschweizer-Organi- sation (ASO-) Deutschland sucht weitere Ansprechpartner, die sich gerne mit Landsleuten treffen möchten. Vielleicht ent- steht daraus einmal ein neuer Schweizer Verein. Bitte melden Sie sich bei Elisabeth Michel. Ihre Adresse finden Sie auf Seite I der Regionalnachrich- ten.

Stuttgart: Kriegs- erprobter Käse?

Am 5. Februar genossen an die dreissig Mitglieder der Schweizer Gesellschaften Stuttgart und Pforzheim im Renitenz-theater Stuttgart einen Auftritt Emils: «Hundert Minuten – Lesung ohne Pause».



Die Stuttgarter Presse reagierte positiv auf Emils Auftritt. Die Stuttgarter Nachrichten titelten sogar: «Der fröhlichste Schweizer der Welt»

Was schreibt Emil Steinberger in ein Gästebuch, wenn er keine zündende Idee hat? Das Apfelröstirezept seiner Mutter. Und der Wirt des betreffenden Restaurants kocht es voll Neugier gleich nach.

Solche kurzweiligen Geschichten, Beobachtetes und Gehörtes erzählte uns Emil. Hebt er drei Finger in die Luft – drei Engel nennt er das –, so stimmt die Geschichte, was aber nicht selten ein Raunen im Publikum erzeugte: «Emil, Du

längst uns an!». So auch beim «Bettmümpfeli», das am nächsten Morgen in geschmolzener Form widerliche braune Spuren auf dem Hotelbett hinterlässt. Emil schämt sich und legt einen Notizzettel dazu: «Es ist nicht das, was Sie meinen!» Auch seine Erfahrungen aus New York gibt Emil preis: Er entdeckt

dort Schweizer Armeeuhren mit dem Prädikat «kriegserprobt». «Wie wär's mit kriegserprobtem Emmentaler Käse», schlägt er vor. «Die Schusslöcher sind doch offensichtlich!»

Zum Schluss verrät uns Emil noch sein Lieblingswort: «Sagen Sie doch einfach mal «chmagdi» zu ihrer Freundin oder ihrem Freund», worauf ich nur sagen kann: «Emil, Du warst grossartig, chmagdi immer no!»

ESTHER ANDREAS

Stuttgart: Lotto bis nach Mitternacht

Am 18. November fand in Gerlingen ein Lotto-Abend statt. In lockerer Atmosphäre eröffneten wir mit einem Aperitif und mit Schweizer «Örgelimusik» unseren Lotto-Abend. Eine ganz besondere Ehre war die Anwesenheit des Schweizerischen Generalkonsuls Josef Renggli und des Gerlinger Bürgermeisters Georg Brenner.

Nach dem Abendessen startete der Verkauf der Lottoscheine. Tolle Preise animierten die Gäste zum vollen Einsatz. Beim Vergleichen der gezogenen Zahlen mit den Lottoscheinen herrschte immer wieder eine gespannte Ruhe, bis dann der Schrei folgte: «Lotto!»

Bis nach Mitternacht wurden Lotto-Scheine gekauft, Lotto-Steine gezogen und schliesslich alle Preise verteilt.

AGENDA

Am Freitag, 20. April: Genuss und Kultur in Stuttgart
Vom Freitag, 8. Juni, bis Sonntag, 10. Juni: Internationales Strassenfest Sindelfingen
Vom Samstag, 23. Juni bis Sonntag, 24. Juni: Ausflug nach Stans und Umgebung
Über eine rege Teilnahme würden wir uns freuen.

Stuttgart: Stammtisch und «table francophone»

La première «table francophone» a eu lieu mardi, 30 janvier, et fut une réussite. Les participants étaient très contents de bavarder dans leur langue maternelle et ont eu beaucoup de choses à se dire. Venez vous aussi à une de nos prochaines rencontres qui ont toujours lieu le dernier mardi du mois à partir de 19 heures. Nous attendons du renfort.

Gleichzeitig finden immer der Stammtisch und der Jassabend statt. Es wird somit in verschiedenen Landesprachen von Tisch zu «table» kommuniziert.

Im Dezember wurde die Aktion «Mitglieder werben Mitglieder» gestartet. Machen Sie mit, nennen Sie uns Adressen von Verwandten sowie inzwischen erwachsenen Kindern und Freunden. Melden Sie sich selbst an, wenn Sie noch nicht Mitglied sind. Eine Prämie erwartet Sie anlässlich der nächsten Generalversammlung. Anmeldeformulare können über www.schweizer-gesellschaft-stuttgart.de/ Werbung direkt abgerufen werden.

Kontakt : Catherine Kuschnik-Feuz, Tel. 07156/4 94 74, kuschnik.nc@t-online.de

SCHWEIZER VEREINE IN SÜDDEUTSCHLAND

www.ASO-Deutschland.de

ALLGÄU

NHG-Gruppe Allgäu

Präsident: Felix Beisele
Arnikaweg 2, 87439 Kempten
Tel. (0831) 6 97 32 53
Fax (0831) 6 97 32 94
E-Mail: felix.beisele@web.de

AUGSBURG

Schweizerverein «Helvetia» Augsburg

Präsident: Joachim Güller
Pfirsichweg 21, 86169 Augsburg
Tel./Fax (0821) 70 99 85

Freiburg i.Br.

Schweizer Verein Freiburg i.Br. e.V.

Präsidentin: Ruth-Ziegler von Allmen
Weberdöbel 3a, 79256 Buchenbach
Tel. (07661) 48 42
Fax (07661) 6 16 24
E-Mail: G-R.Ziegler@t-online.de

JESTETTEN

Schweizerverein «Helvetia» Jestetten und Umgebung

Präsident: Bruno Auf der Maur
Frankenstrasse 2, 79798 Jestetten
Telefon (07745) 89 99

MANNHEIM

Schweizerverein «Helvetia» Mannheim

Präsidentin: Maria Ruch
Obere Bergstrasse 7, 69493 Hirschberg
Telefon (06201) 5 78 18

MÜNCHEN

Schweizer Verein München e.V.

Präsident: Stefan Frauenlob
Leopoldstr. 33, 80802 München
Telefon (089) 33 37 32
Fax (089) 33 04 09 75
E-Mail: schweizervereinmuenchen@t-online.de

NÜRNBERG

Schweizer Verein Nürnberg

Präsidentin: Verena Fenske-Gmür
Luzernenweg 3, 90451 Nürnberg
Telefon (0911) 6 49 46 78
E-Mail: Verena.Fenske@web.de

PFORZHEIM

Schweizer Gesellschaft Pforzheim

Präsidentin: Brigitte Leich
Weidenweg 4
75015 Bretten
Tel. (07252) 97 55 66
Fax (07252) 9 73 91 38
E-Mail: M.Lcich.Bretten@t-online.de

RAVENSBURG

Schweizer Verein «Helvetia» Ravensburg

Präsidentin: Brigitte Schaal-König
Urbanstrasse 1
88214 Ravensburg
Tel. (0751) 3 62 24 16
Fax (0751) 2 31 75

REUTLINGEN

Schweizerverein «Helvetia» Reutlingen e.V.

Präsidentin: Ilse Brillinger
Albstrasse 6
72658 Bempflingen
Tel. (07123) 3 17 04
Fax (07123) 3 48 39
E-Mail: brillinger@web.de

STUTTGART

Schweizer Gesellschaft Stuttgart

Präsident: Stephan Schläfli
Adam Riese-Strasse 19
75175 Pforzheim
Tel. (07231) 6 26 59
E-Mail: Stephan.schlaefli@porsche.de

Schweizer Schützenverein Stuttgart

Präsident: Marc Schumacher
Sonnenbergstrasse 17
70184 Stuttgart
Tel. (0711) 24 63 30
Fax (0711) 164 99 99
E-Mail: info@ssv-stuttgart.de

TUTTLINGEN

Schweizerverein «Helvetia» Tuttlingen und Umgebung

Kontaktadresse:
Biggy Diener
Auf dem Schildrain 9
78532 Tuttlingen
Tel. (07461) 49 10
Fax (07461) 16 41 27
E-Mail: mail@markusdiener.com

ULM/DONAU

Schweizer-Verein Ulm und Umgebung

Präsident:
Emil Wagner
Eberhard-Finckh-Str. 16
89075 Ulm/Böfingen
Tel. (0731) 2 69 12
Fax (0731) 26 29 39



Wer nicht dabei war, hat was versäumt: das Weihnachtsbuffet des Schweizer Vereins Wiesbaden.

Wiesbaden: Was läuft bei uns?

Alle waren begeistert, dass am 9. Dezember die Mitgliederversammlung des Schweizer Vereins Wiesbaden nach einem Begrüssungs-Apéro zügig abgehandelt wurde. Denn das anschliessende Weihnachts-Buffer wartete bereits. Der Schweizer Hoteldirektor im «Airport West» hatte alles in Bewegung gesetzt, um ein gepflegtes Ambiente und ein phantastisches Buffet bereit zu stellen. Wer nicht dabei war, hat was versäumt.

In diesem Jahr treffen wir uns wie immer am ersten Dienstag des Monats. Am 2. Februar gab es zusammen mit der Schweizer Gesellschaft Darmstadt einen Vortrag von Rechtsanwalt Gerhard Lochmann über das Thema Ehe- und Erbrecht für Schweizer in Deutschland. Jetzt weiss jeder, wie kompliziert man verheiratet sein kann! Mit bestem Appetit haben wir am 16. März die Schweizer Milchwirtschaft durch den Verzehr von etwa zehn Kilo Raclette-Käse unterstützt.

An Fronleichnam, dem 7. Juni, sehen wir uns hoffentlich wieder zahlreich beim Wandern. Wer noch nicht im Schweizer Verein Wiesbaden ist, erhält das Jahresprogramm bei Peter Stromsky (Adresse Seite VI). Neben geselligen und kulturellen Veranstaltungen wird im Schweizer Verein Wiesbaden viel Wissenswertes geboten.

PETER STROMSKY

Mittelbessen: Alpborn spielen lernen

Das vergangene Jahr war für den jungen noch im Wachstum begriffenen Schweizer Verein Mittelbessen sehr erfreulich. Besonders erwähnenswert sind die folgenden, gut besuchten Veranstaltungen: der Raclette-Abend im Februar, die naturkundliche Wanderung an der Amöneburg im Mai, die Nationalfeier in Braunfels sowie der Besuch des Evangeliumsrundfunks in Wetzlar. Krönender Abschluss war der 9. Dezember mit der bekannten Schweizer Kabarettistin Doris Friedman und ihrem erfrischenden Mundart-Programm «Wilma Tell» in Lich.

AGENDA

1. Mai: Besuch der Grube Fortuna in Oberbiel
4. August: Nationalfeier
6. Oktober: Besuch eines Alpbornbauers in Dautphethal
8. Dezember: Abschlussapéro bei Schweizern mit Troher Weihnachtslichtern

Geplant ist die Einführung eines Stammtischabends jeweils am zweiten Dienstag im Monat im Dachcafé Giessen. Eine weitere Neuigkeit ist die Gründung einer Alpborngruppe, welche derzeit vier aktive Bläser und Bläserinnen umfasst. Natürlich sind weitere «Lehrlinge» jederzeit zu den regelmässigen Übungsstunden willkommen. Leihhörner stehen zur Verfügung. Neue Mitglieder und neue Ideen sind jederzeit willkommen. Einzelheiten erfahren Sie bei Hans-Peter Schwizer (s. Liste Seite VI).

Frankfurt: Internationales Wetschiessen

Das Jahresprogramm der Schweizer Schützen Frankfurt am Main umfasst insgesamt 16 Termine. Dabei wird zur Hälfte mit Karabinern respektive Sturmgewehren auf der 300-Meter-Anlage in Niederweimar bei Wetzlar trainiert und zur Hälfte mit Pistolen auf der 25-

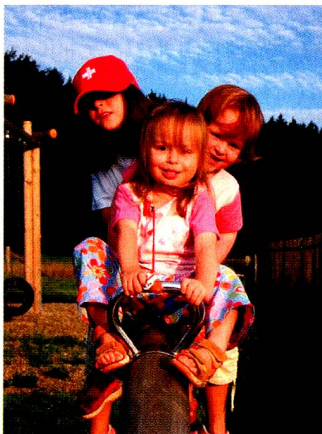
Meter-Anlage im rheinhessischen Bechtolsheim.

Bei der Jahreshauptversammlung am 3. März wurde über weitere Veranstaltungen sowie das internationale Vergleichsschiessen im September beraten. Im geselligen Teil wurden Auszeichnungen verteilt. Wir wünschen uns möglichst viele neue Interessenten an unserem Schiessbetrieb. Unsere Kontaktadresse finden Sie im Adressverzeichnis auf Seite VI.

DIETER WENGER

Kassel: Der Berg ruft

Das Jahr 2007 steht bei den Kasseler Schweizern unter dem Motto «Der Berg ruft», denn es darf gefeiert werden. Vor 90 Jahren wurde der Schweizer Club Kassel (SCK) von ausgewanderten Melkerfamilien gegründet. Zu einer Zeit, als es noch keine staatlich organisierte soziale Sicherheit gab, war der Zusammenhalt für die Schweizer nicht nur kulturell, sondern auch zur gegenseitigen Unterstützung und Hilfe wichtig. Manche unserer älteren Mitglieder können noch von den Schilderungen ihrer Eltern aus der Anfangszeit des SCK berichten. Mit der Zeit lebten sich die Familien und ihre Nachkommen in Deutschland ein und der Schweizer Club Kassel kam in die Jahre. Zu unserem Glück fand sich vor zehn Jahren mit Reinhard Süess ein neuer Präsident, der mit viel Tatkraft und Ausdauer die Reaktivierung des SCK vorantrieb und schaffte.



Anna, Cora und Evi (von links) auf dem «Gigampfi»

AGENDA

Zum Anlass des doppelten Jubiläums planen wir am 12. Mai einen tollen Ausflug mit Kind und Kegel in den Harz. Am 10. Juni geht es ein zweites Mal hoch hinaus: diesmal zur «Kopfbesichtigung» des Herkules.

Daneben finden wir uns zum Stammtisch im Restaurant «Prinzenquelle» in Kassel (18. April und 12. September), zum Nationalfeiertag (1. August) in der Grillhütte Gudensberg, zum Schiessen (8. November) in Gensungen und zur Weihnachtsfeier (15. Dezember) im Restaurant «Prinzenquelle» zusammen. Das gesamte Programm ist im Internet (www.aso-deutschland.org) ersichtlich oder beim Präsidenten erhältlich.

CLAUDIA BÄRTSCHI

Pforzheim: 125 Jahre alt und noch immer rege

Nach dem Vereinsjubiläum im vergangenen Jahr hat die Schweizer Gesellschaft Pforzheim erneut attraktive Veranstaltungen anzubieten.

Am 4. Februar hatten wir die Gelegenheit, das Duo Ursus und Nadeschkin im Kulturhaus Pforzheim bewundern zu können. Das Programm «Weltrekord» kam bei den zahlreichen Zuschauern gut an.

AGENDA

- Maiwanderung mit Irmela und Franz Käch
 10. Juni: Rheinfahrt zusammen mit dem Mannheimern
 14. Juli: Besuch der Vogtsbauernhöfe und Hausach im Schwarzwald
 28. Juli: Bundesfeier
 17. – 19. August: 85. Auslandsschweizer Kongress in Genf
 1. September: Brunch im Garten von Vreni Schwarck
 3. Oktober: Herbstwanderung
 - Oktober: Tagesausflug mit dem Bus
 9. Dezember: Adventfeier im Ratskeller Pforzheim
- Unser Stammtisch findet jeweils am ersten Mittwoch des Monats ab 19.30 Uhr im Ratskeller Pforzheim statt.

MICHAEL LEICH

Hamburg: Durch das Schanzenviertel

Am Samstag, 3. Februar, fand die Generalversammlung des Schweizer Vereins «Helvetia» Hamburg in der Vierländer Käte des Altonaer Museums statt. Fast fünfzig Mitglieder nahmen zuvor an einer Führung durch die Ausstellung «Ein grosses Panorama von Stadt, Land und Fluss – Die Elbe» teil. An der Generalversammlung wurde unter anderem das Programm für dieses Jahr festgelegt.

Alle sind herzlich eingeladen, am Samstag, dem 21. April, an der Führung durch das Schanzenviertel teilzunehmen. «Zwischen Schlachthof und Amüsierbetrieb» heisst das Motto.

Am Samstag, 12. Mai, besichtigen wir zusammen mit dem Schweizer Verein Bremen den Rathauskeller. Auch Nichtmitglieder sind bei unseren Veranstaltungen herzlich willkommen.

Auskunft erteilt Vreni Stebner gerne: Tel. 040/64 49 29 70 (abends).

VRENI STEBNER

Bremen: «Fraua-Tröff» in der Hansestadt

Der Frauen-Treff in Bremen sucht Verstärkung. Wir treffen uns schon seit über zwanzig Jahren an jedem zweiten Mittwoch im Monat, um schweizerdeutsch sprechen zu können. Wir kommen immer an einem anderen Ort zusammen, denn wir sind sehr vielseitig interessiert. Mal essen wir gemeinsam, mal besuchen wir ein Konzert oder wir schauen uns gemeinsam ein Theaterstück an. Eine von uns ist die Kunsthistorikerin Eva Von Rüti-Möller. Sie hat uns schon oft Zugang zu unbekannten kunsthistorischen Schätzen verschafft. Über einen Anruf freuen wir uns: Telefon 04244/17 95.

MARIE-CLAIRE FRANGEN

Schleswig-Holstein: Sie sind eingeladen

Der Schweizer Verein Schleswig Holstein hält eine bunte Palette für Sie parat.

Sie sind eingeladen daran teilzunehmen: am 20. April zu

einem Wettschiessen, am 20. Mai zum Spargelessen, am 2. Juni zum Fest der ausländischen Vereine, im Juni zu einer Kutschfahrt, am 4. August zur Bundesfeier, am 3. Oktober zu einem ganz besonderen Essen, am 9. Dezember zur Nikolausfeier und Ende Dezember zum Grünkohl-Essen auf einer Hallig.

Kommen Sie, sehen Sie, geniessen Sie und erleben Sie die Menschen und die freundliche Atmosphäre.

Genauere Einzelheiten erfahren Sie unter 04621/3 37 70 oder unter www.Schweizer-Verein-Schleswig-Holstein.de. Wir freuen uns auf Sie!

HANS VAHLBRUCH

Berlin: In Marzahn und am Wannsee

Die Veranstaltungen des Schweizer Vereins Berlin erfreuten sich im vergangenen Jahr unterschiedlicher Beliebtheit. Die etwas verregnete Bundesfeier wurde von zwei russischen Musikern begleitet, die uns gekonnt mit der heimlich eingeübten Schweizer National-

hymne überraschten. Der Lottoabend fand mit einem reduzierten Besucherkreis statt, der indessen, zum Lohn für das Erscheinen, reichlich mit schönen Gewinnen belohnt wurde. Erfreulich zahlreich waren wir dagegen bei der Weihnachtsfeier zusammen.

Der Schweizer Verein Berlin muss den Hinschied von Christel Schroeter beklagen. Sie wird uns nicht nur als gute Fee hinter der Theke fehlen.

Zum Jahresanfang hat der Schweizer Verein Berlin seiner Nestorin, Leonore Kindt, für ihre längjährigen, ausserordentlichen Verdienste die Ehrenmitgliedschaft verliehen.

AGENDA

20. April: Generalversammlung im Vereinshaus der Bayern
23. Juni: Freizeitpark Marzahn (alternativ am 30. Juni)

4. August: Bundesfeier im Vereinshaus der Bayern

September: Besuch der Liebermann-Villa in Wannsee

13. Oktober: Racletteabend

10. November: Lottoabend

8. Dezember: Weihnachtsfeier

CHRISTOPH MINDER

SCHWEIZER VEREINE IM WESTEN DEUTSCHLANDS

www.ASO-Deutschland.de

AACHEN

Schweizer Club Aachen e.V.

Präsident:

Claas Behrendt

An den Krautgärten 1, 65760 Eschborn

Tel. u. Fax (06196) 95 48 88

E-Mail:

cbehrendt@schweizerclubaachen.de

BAD OEYNHAUSEN

Schweizer Verein Ostwestfalen-Lippe e.V.

Präsidentin:

Daniela Stender, Talstrasse 33

32825 Blomberg

Tel. (05236) 88 82 10

Fax (05236) 88 82 11

E-Mail: CH.Verein.OWL@aol.com

BONN

Schweizerisch-Deutsche Gesellschaft Bonn e.V.

Geschäftsführer: Wolfgang Gerber

Bahnhofstrasse 82 F

53757 St. Augustin

Tel. (02241) 2 00 98 70

Fax (02241) 2 00 98 32

E-Mail: sdg_bonn@yahoo.de

DARMSTADT

Schweizer Gesellschaft Darmstadt

Präsident: Willi Utzinger

Frankfurter Strasse 52

64347 Griesheim

Tel. (06155) 82 90 33

Fax (06155) 82 90 34

DORTMUND

Schweizer-Verein Dortmund

Kontaktadresse s. S. III

DÜREN

Schweizer Schützenverein Düren

Präsident: Roland Gfeller

Bremthalerstrasse 22

52396 Heimbach

Tel. (02446) 91 11 00

Fax (02446) 91 11 02

E-Mail: R.Gfeller@t-online.de

DÜSSELDORF

Schweizerverein Düsseldorf

Präsidentin:

Anne Schulte,

Sohlstättenstrasse 44

40880 Ratingen

Tel. (02102) 4 16 12

ESSEN

Schweizer Verein Essen-Ruhr und Umgebung e.V.

Präsident: Charles Schmid

Nahestrasse 13

45219 Essen

Tel. und Fax G (0201) 23 88 13

Tel. und Fax P (02054) 25 08

E-Mail: charles.schmid@arcor.de

FRANKFURT A.M.

Schweizer Gesellschaft Frankfurt

Präsident: Helmut Rössinger

Odenwaldring 88 a, 63303 Dreieich

Tel. P (06103) 98 53 17

Fax (06103) 80 23 31

E-Mail: EuH.Roessinger@t-online.de

Schweizer Schützen Frankfurt

Präsident: Wolfgang Kasper

Wörrstädter Strasse 57

55283 Nierstein/Rhein

Tel. (06133) 50 93 90

E-Mail: wk@spartner.de

GIESSEN

Schweizerverein Mittelhessen

Präsident: Hans-Peter Schwizer

Alten Busecker Strasse 3

35418 Buseck-Trohe

Tel. (06408) 50 19 48

E-Mail: schwizer@swissinfo.org

KASSEL

Schweizer Club Kassel

Präsident: Reinhard Süess

Altenburger Str. 5, 34587 Felsberg

Tel./Fax (05662) 32 12

E-Mail: r.sueess@t-online.de

KÖLN

Schweizerverein «Helvetia» Köln

Präsident: Ernst Balsiger

Marienburger Str. 72

50968 Köln

Tel. (0221) 38 19 38

LUDWIGSHAFEN

Schweizer Verein «Helvetia»

Ludwigshafen

Präsidentin: Annelies Lutz-Güpfert

Dackenheimerweg 55

67273 Herxheim am Berg

Tel. (06353) 31 48

E-Mail: Lutz-guepfert@t-online.de

MÜNSTER

Schweizer Treffen Münster/Westfalen

Präsident: Karl-Heinz Binggeli

Borghorster Str. 3, 48366 Laer

Tel. (02554) 89 61

E-Mail: binggeli@swissinfo.org

SAARBRÜCKEN

Vereinigung der Schweizer im Saarland

Präsidentin: Anna Blass, Scheidter-

strasse 16, 66123 Saarbrücken

Tel. (0681) 39 73 36

Fax (0681) 39 73 37

SIEGEN

Schweizer Club Siegen und Umgebung e.V.

Präsidentin: Dr. Verena Lüttel

Bussardweg 1, 57078 Siegen

Tel. u. Fax (0271) 8 15 87

E-Mail: Verena.Luettel@lycos.de

WIESBADEN

Schweizer Verein für Wiesbaden und Umgebung

Präsident: Peter Stromsky

Hockenberg Strasse 15, 65207 Wiesbaden

Tel. (06122) 1 25 37

E-Mail: peterstromsky@aol.com

WUPPERTAL

Schweizerverein «Alpenrösli»

Wuppertal

Präsident: Herbert Briggen

Obere Sehlhofstr. 39

42289 Wuppertal-Barmen

Tel. (0202) 62 13 71

Rostock und Schwerin: Zwei grosse Schweizertreffen sind geplant

Der Schweizer Verein Schleswig-Holstein und der Schweizer Verein «Helvetia» Hamburg sind bereits bekannt für ihre hervorragende Zusammenarbeit. Nun wollen sie mit Unterstützung der Schweizerischen Botschaft in Berlin und der Auslandschweizer-Organisation Deutschland zwei grosse Schweizer Treffen in Mecklenburg-Vorpommern organisieren.

Mecklenburg-Vorpommern ist heute ein weisser Fleck auf der «Schweizer Deutschlandkarte». In dem Bundesland, das bis zum Zweiten Weltkrieg mit vielen ausgewanderten Melkern, mit Jodelgruppen und Schweizer Schützenvereinen auf eine vielfältige Schweizer Kultur zurückblicken kann, gibt es heute keinen einzigen Schweizer Verein mehr. Mit der Aktion der Schleswig-Holsteinischen und Hamburger Schweizer könnte sich das ändern.

Dank der Unterstützung der Schweizerischen Botschaft in Berlin und der Auslandschweizer-Organisation (ASO-) Deutschland konnten Vreni Stebner, Präsidentin des Schweizer Vereins «Helvetia» Hamburg, und Hans Vahlbruch, Präsident des Schweizer Vereins Schleswig-Holstein, allen Schweizer Bürgern in Mecklenburg-Vorpommern eine Einladung zusenden. Das erste Treffen findet in Schwerin statt. Schweizer, die weiter nordöstlich wohnen, haben

die Möglichkeit, das zweite Treffen in Rostock zu besuchen.

In gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen haben die Gäste Gelegenheit sich untereinander kennen zu lernen. Vreni Stebner und Hans Vahlbruch werden von ihren Vereinen und von den Chancen und Möglichkeiten, die ein Verein bietet, erzählen. Möglicherweise kann so das Interesse an einem regelmässigen Schweizer Treffen in Mecklenburg-Vorpommern gefördert werden.

Keine Sorge: Obwohl voraussichtlich ein Vertreter der Schweizerischen Botschaft in Berlin mit von der Partie sein wird, wird es natürlich keine Passkontrolle am Eingang geben. Es sind nämlich nicht nur alle Schweizer Bürger zu den Treffen eingeladen. Auch Ehepartner von Schweizern, ehemalige Schweizer sowie Menschen mit Schweizer Vorfahren sind herzlich willkommen.

Die Termine

In Schwerin: Am Sonntag, den 22. April, trifft man sich um 14 Uhr im Historischen Weinhaus Wöhler an der Puschkinstrasse 26. Eine Anmeldung wird bis 15. April bei Hans Vahlbruch (Tel. 04621 3 37 70) oder Vreni Stebner (Tel. 040 64 49 29 70) erbeten.

In Rostock: Samstag, 5. Mai, um 14 Uhr im Restaurant «Luna Rossa», Am Strande 3 a. Auch hier bitten wir bis 28. April um Ihre Anmeldung bei Hans Vahlbruch oder Vreni Stebner (s.o.).

VRENI STEBNER, PRÄSIDENTIN DES SCHWEIZER VEREINS «HELVETIA» HAMBURG
HANS VAHLBRUCH, PRÄSIDENT DES SCHWEIZER VEREINS SCHLESWIG-HOLSTEIN

Berlin: Für die Schweizer Senioren

Ekkehard Hartmann, der Geschäftsführer der Schweizerischen Wohltätigkeitsgesellschaft, ist für alle überraschend am 27. Dezember gestorben.



Ekkehard Hartmann

Die Arbeit der Schweizerischen Wohltätigkeitsgesellschaft Berlin hat sich nicht zuletzt dank Ekkehard Hartmanns Innovationen in den vergangenen zwei Jahren stark verändert. Neben der neuen Präsidentin Trudy Brun-Walz ist er als Geschäfts-

führer 2005 in die Startlöcher gegangen.

Zusammen mit dem erweiterten Vorstand, in dem auch die ehemalige Vorsitzende Barbara Bingas weiterhin tatkräftig mit half, wurden alle Schweizer Senioren zu den beiden Hauptveranstaltungen, zum einen zum alljährlichen Sommerausflug und zum anderen zur Weihnachtsfeier, eingeladen.

Ekkehard Hartmann hatte die Idee, dass auch unsere älteren Landsleute aus dem Umland von Berlin eingeladen werden sollten. Es war dem Vorstand klar, dass manche Geladene den weiten Weg bis zum Treffpunkt nicht zurücklegen können. Dennoch wurden viele neue Kontakte geknüpft.

Zur Schiffsfahrt im vergangenen August wurde in den Südosten Berlins geladen. Vorbei am Schloss Köpenick, zum Langen See bis zur Schmöckwitzer Brücke in Brandenburg führte uns das Schiff. Insgesamt 75 Personen gingen an Bord des Ausflugsdampfers. Ekkehard Hartmann hat nicht nur die Vorbereitungen mit grossem Einsatz vorgenommen, auch während der Fahrt hat er sach-



Eine Schiffsfahrt in und um Berlin ist immer wieder faszinierend. Bis zu achtzig Personen gehen alljährlich mit der Berliner Wohltätigkeitsgesellschaft an Bord.

kundig über die Gegend informiert.

Nun reisst Ekkehard Hartmanns Tod ein tiefes Loch in unsere Mitte. Der Vorstand der Schweizerischen Wohltätigkeitsgesellschaft Berlin hält ihn in bester Erinnerung.

Es ist auch in seinem Sinn, dass wir weiter unsere Aktivitäten für all unsere Landsleute, die über 65 Jahre alt sind, aufrecht erhalten. Zudem betreuen wir bedürftige Senioren in Berlin und unterstützen sie im

Rahmen der eingehenden Spenden. Sollten Sie in einer finanziell schwierigen Situation sein oder jemanden kennen, der Hilfe braucht, zögern Sie nicht, sich bei der Schweizerischen Wohltätigkeitsgesellschaft Berlin oder bei mir zu melden. Vertraulichkeit ist höchstes Gebot. Sowohl Spenden wie auch helfende Hände sind herzlich willkommen.

TRUDY BRUN-WALZ, PRÄSIDENTIN
TEL. 030/402 56 59
E-MAIL: TRUDYBW@WEB.DE

Konsularische Vertretungen

www.botschaft-schweiz.de
oder www.konsulat-schweiz.de

Für Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Thüringen und Sachsen-Anhalt:
Schweizerische Botschaft
Otto-von-Bismarck-Allee 4
10557 Berlin
Tel. 030/39 04 00 80
(für Schweizer Bürger)
Tel. 030/3 90 40 00 (andere Abteilungen)
E-Mail: info@botschaft-schweiz.de

Für Nordrhein-Westfalen:
Schweizerisches Generalkonsulat,
Ernst-Gross-Strasse 25
40219 Düsseldorf
Tel. 0211/45 88 70-0
E-Mail: duesseldorf@konsulat-schweiz.de

Für Hessen, Saarland und Rheinland-Pfalz:
Schweizerisches Generalkonsulat
Zeil 5, 5. OG., 60313 Frankfurt a.M.
Tel. 069/1 70 02 80
E-Mail: frankfurt@konsulat-schweiz.de

Für Baden-Württemberg:
Schweizerisches Generalkonsulat,
Hirschstrasse 22, 70173 Stuttgart
Tel. 0711/22 29 43-0
E-Mail: stuttgart@konsulat-schweiz.de

Für Hamburg, Bremen, Niedersachsen und Schleswig-Holstein:
Schweizerisches Generalkonsulat,
Rathausmarkt 5, 20095 Hamburg
Tel. 040/3 09 78 20
E-Mail: hamburg@konsulat-schweiz.de

Für Bayern:
Schweizerisches Generalkonsulat,
Brienner Strasse 14, 80333 München
oder Postfach 34 02 56
80099 München
Tel. 089/2 86 62 00
E-Mail: muenchen@konsulat-schweiz.de

SADEMACH BAUERLEIN

Haus- und Grundbesitz GmbH
Stuttgart - Nagold
Immobilienmaklergesellschaft

Seit 1972 mit besten Referenzen!

Verkauf Ihrer Immobilie nach den Regeln
eines Schweizer Kaufmanns

Diplom-Ökonom Marc Sademach

Eberhardstr. 61 70173 Stuttgart
Tagblatt-Turm
Tel. 0711/24 81 86 Fax 0711/24 81 89
stuttgart@sademach-immobilien.de
www.sademach-immobilien.de

www.ASO-Deutschland.de

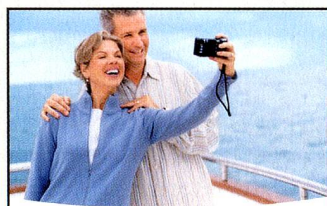
BERLIN
Schweizerverein Berlin
Präsident: Hans Hofmann
Schmerberger Weg 3
14548 Schwielowsee (Caputh)
Tel. (033209) 7 26 44
Fax (033209) 2 07 76

BRAUNSCHWEIG
Schweizer Verein Braunschweig
Präsidentin: Alice Schneider
Willstätterstrasse 8
38116 Braunschweig
Tel./Fax (0531) 51 37 95
E-Mail: schneider.bs@planet-intercom.de

BREMEN
Schweizer Verein «Rütli» Bremen
Präsidentin: Helen Wischhusen
Benque Strasse 5, 28209 Bremen
Tel. (0421) 3 46 91 57
E-Mail: kerei@t-online.de

DRESDEN
Schweizer Verein Dresden
Präsidentin: Dr. Heike Raddatz
Burgwart Strasse 14
01159 Dresden
Tel. (0351) 4 12 16 08
Fax (0351) 4 12 16 09
E-Mail: Heike@ra-dd.de

**Schweizerisch-Deutscher
Wirtschaftsclub in Sachsen, Sachsen-
Anhalt und Thüringen e.V.**
Präsident: Peter S. Kaul
c/o Rechtsanwälte Zwipf Rosenhagen
Partnerschaft
Palaisplatz 3, 01097 Dresden
Tel. (0351) 8 00 81 0
Fax (0351) 8 00 81 20
E-Mail: praesident@sdwc.de



Ihre Zukunft bestens geplant

Sie möchten frei gewordenes Kapital wieder anlegen? Nutzen Sie hier Kompetenz und Know-how der Zurich und ihrer Kooperationspartner. Wir bieten Ihnen eine Vielzahl attraktiver, auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittener Anlageformen.

**Generalagentur
Dieter Barth**
Wolfstraße 1
53111 Bonn
Tel.: 0228 654900
Fax: 0228 631632
dieter.barth@zuerich.de



SCHWEIZER VEREINE IM NORDEN UND OSTEN

HAMBURG
Schweizer Verein «Helvetia»
Präsidentin: Vreni Stebner
Kriegkamp 8, 22147 Hamburg
Tel. (040) 64 49 29 70
E-Mail: e.v.stebner@t-online.de

**Schweiz. Unterstützungskasse
Hamburg**
c/o Schweizerisches Generalkonsulat
Rathausmarkt 5
20095 Hamburg
Tel. (040) 3 09 78 20
E-Mail: hamburg@konsulat-schweiz.de

HANNOVER
Schweizer Verein Hannover
Vorstandsvorsitzende:
Ilka Frenzel
Nordbruch 15a, 31515 Wunstorf
Tel. (05031) 36 35

**Deutsch-Schweizerische Gesellschaft
Hannover e.V.**
Präsidentin:
Dr. Gaby Nickel
Masurenweg 9
30900 Wedemark
Tel. (05130) 49 10
Fax (05130) 50 69
E-Mail: 051304910-001@t-online.de

LEIPZIG
Schweizer Club Leipzig u. Umgebung
Präsident:
Dr. Rudolf Schlatter
c/o Naturkundemuseum Leipzig
Lortzingstrasse 3
04105 Leipzig
Tel. (0341) 9 82 21 20
Fax. (0341) 9 82 21 22

OSNABRÜCK
Schweizer Verein Osnabrück e.V.
Präsidentin:
Elisabeth Michel
Max-Reger-Strasse 31
49076 Osnabrück
Tel. (0541) 4 83 36
Fax (0541) 43 18 71
E-Mail: EERCH.Michel@osnanet.de

SCHLESWIG-HOLSTEIN
Schweizer Verein Schleswig-Holstein
Präsident:
Hans Vahlbruch
Schwanenwinkel 3
24837 Schleswig
Tel. (04621) 3 37 70
Fax (04621) 30 42 64
E-Mail: Hans-Anna-Vahlbruch@t-online.de



VOM AUSLANDSSCHWEIZER
**UMZÜGE UND
MÖBELTRANSPORTE**
PREISWERT • TERMINGERECHT • ZUVERLÄSSIG
M. WALLER UMZÜGE • TEL. 07232 80 96 41
VEILCHENSTRASSE 68 • 75196 REMCHINGEN

Deutscher und Schweizer Rechtsanwalt



Dr. Christian Tölle
Rechtsanwalt,
Lic iur. (CH), Advokat

Tätigkeitsschwerpunkte

- Erbrecht
- Grundstücksrecht
- internat. Privatrecht
- Grenzüberschreitende Rechtsangelegenheiten
- Steuerrecht
- Strafrecht
- allg. Vertragsrecht

In Zusammenarbeit mit Gerding Notariat, Ludgeristraße 112, D-48143 Münster (NRW),
Tel.: *49 (0) 251 - 5 88 05 / 5 88 08, Fax.: *49 (0) 251 - 4 73 61

Onlineshop for souvenirs and more...

www.SwitzerlandShop.com



Kaufen Sie
**ein Stück
Schweiz**